

Pressemitteilung

157/2022

2.453 Zeichen

Erhöhte Brandgefahr wegen Trockenheit, Extrem-Hitze und starkem Wind

Marktredwitz, 13. Juli 2022. Für die kommende Woche haben Meteorologen für weite Teile Deutschlands Temperaturen von deutlich über 30 Grad und Windgeschwindigkeiten in Böen bis zur Stärke 6 vorhergesagt. Extremhitze, Trockenheit und Wind – eine fatale Kombination! Feuerwehrexperten warnen vor katastrophalen Bränden in der Vegetation. Nach Beobachtung der Feuerwehren ist trotz Niederschlags die Bodentrockenheit und Durchschnittstemperatur derzeit höher als üblicherweise zu Beginn des Sommers.

Als besonders dramatisch gilt die Langfristvorhersage, wonach die kritische Wetterlage mit relativ hohen Temperaturen und viel zu großer Trockenheit noch voraussichtlich bis in den August anhalten wird. Die Stadt Marktredwitz und die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Marktredwitz bitten deshalb die Bevölkerung um erhöhte Vorsicht und Besonnenheit sowie Beachtung der folgenden Hinweise:

- Rauchen, offenes Feuer, Grillen etc. ist bis 31. Oktober 2022 nicht nur in den Wäldern in ganz Deutschland verboten, sondern auch in allen anderen Vegetationsbereichen zu unterlassen. Bitte dafür befestigte Plätze mit ausreichend großen, nicht brennbaren Bodenflächen nutzen.
- Bitte aufmerksam sein! Jeder Verdacht auf ein Feuer sollte sofort über die Notrufnummer 112 gemeldet werden. Je früher ein Brand

entdeckt wird, desto schneller kann er noch mit guten Erfolgsaussichten bekämpft werden.

- Bitte den Ort des Feuers möglichst genau angeben. Dazu am besten bekannte Objekte oder Wegkreuzungen angeben. Auch über ein Handy mit Standortfunktion kann der Brandort übermittelt werden.

- Besondere Hinweise für Land- und Forstwirte:
 - Löschmöglichkeiten am Fahrzeug mitführen (z.B. Feuerlöscher)
 - Die Maschinen und deren Motoren vor und nach der Arbeit überprüfen, um z.B. verschmutzte Filter, defekte Hydraulikschläuche etc. zu wechseln.
 - Während der Arbeit Geräte und Maschinen beobachten und bei Problemen (steigenden Temperaturen, Warnungen etc.) die Arbeit unterbrechen, den trockenen Bereich verlassen und auf einem Weg oder einer unbewachten Stelle die Maschine kontrollieren.
 - Bei Verdacht auf ein Feuer sofort die Feuerwehr alarmieren.
 - Größere bzw. abgelegene Arbeitsbereiche sollten z.B. bei der Feldarbeit mit einem Traktor mit Grubber (bzw. im Wald oder Buschbereich) mit einem Wasserfass begleitet werden. So können bei einem Feldbrand die nicht betroffenen Bereiche mit einem Schutzstreifen gesichert und das Feuer so von der Feuerwehr einfacher und schneller bekämpft werden.